

Presseinformation

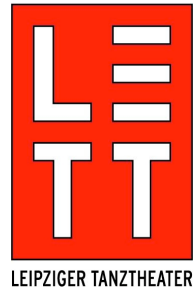
Premiere „Company & Friends“ - performativ, theatral, urban

Company des Leipziger Tanztheaters (LTT) präsentiert drei Stücke an einem Abend

Leipzig, 21. April 2009 In welche Richtung bewegt sich der zeitgenössische Tanz? Welche Strömungen gibt es und wie beeinflussen diese sich? Am 19. Mai 2009 startet ein neues Projekt von Irina Pauls - „Company & Friends“. Die künstlerische Leiterin der Company des Leipziger Tanztheaters (LTT) will damit ein neues richtungsweisendes Format schaffen, das aktuelle Tendenzen des zeitgenössischen Tanzes beleuchtet sowie Entwicklungen der Szene ermöglicht und voranbringt. Vom 19. bis 21. Mai, jeweils 20 Uhr, präsentiert die Company des LTT im Werk II die Arbeiten der Choreografen Martina La Bonté, Janek Wiatrowski sowie Irina Pauls. Besonders reizvoll für den Zuschauer wird sein, dass er an einem Abend nicht nur eine Vielfalt der Tanzstile, sondern auch die persönlichen Qualitäten der Tänzer als auch die kreativen Ansätze der Choreografen erleben darf. Drei Tanzstücke von drei Choreografen innerhalb einer Vorstellung - die künstlerischen Handschriften können unterschiedlicher nicht sein: performativ, theatral und urban.

„Ich möchte dem Publikum zeigen, was zur Zeit im zeitgenössischen Tanz passiert, den Blick erweitern und interessante Künstler vorstellen, die es sich (neu) zu entdecken lohnt. Es ist unheimlich interessant, diesen dynamischen Prozess mitzugestalten. Es gibt immer neue, ungewohnte Trends, die sich beeinflussen und vermischen“, beschreibt Irina Pauls ihre Intention und Motivation zum neuen Projekt. Gleichzeitig intensiviert es die Vernetzung der Leipziger Tanzszene und soll verstärkt Kooperationen mit regionalen, nationalen sowie internationalen Künstlern und Häusern ausbauen. Alle drei Choreografen von „Company & Friends“ haben nationale und internationale Erfahrungen gesammelt - leben und arbeiten zur Zeit in Leipzig. Ihre Kommunikation mit dem Publikum erfolgt über zeitgenössischen, dynamischen Tanz, der sich in verschiedensten Facetten äußert und ihre heterogenen Ideen und Interpretationen von gesellschaftlich relevanten oder persönlichen Themen widerspiegelt.

Martina La Bonté ließ sich bei ihrer Choreografie „Winter“ von Vivaldis Musik („Vier Jahreszeiten“) inspirieren. Es geht um Nähe, Starre, Beweglichkeit und Schmelzen - Zustände und Stimmungen, die auf verschiedenen Wahrnehmungsebenen und in dynamischen Bildern ihren Ausdruck finden. Im Stück „Candlelight Dinner“ hingegen hebt Janek Wiatrowski mittels Hip Hop Dance seine Charaktere auf eine theatrale Ebene und erzählt im Streetstyle/Nu-Style die Geschichte eines Paares. Irina Pauls lässt die Momentaufnahme einer jungen Frau als



Ergebnis ihrer sehr verschiedenen Erlebnisse mit rötlicher Färbung entstehen. Ihre unterschiedlichen Erfahrungen legen sich wie Schichten übereinander. Sie färben ab, verwischen und setzen sich neu zusammen: zu einem besonderen Augenblick...

In der Company des Leipziger Tanztheaters – dem Herzstück des Tanzhauses Leipziger Tanztheater – engagieren sich zur Zeit 20 semiprofessionelle Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 18 bis 30 Jahren. Unter der künstlerischen Leitung von Irina Pauls entstehen Tanzstücke, die über die Sinnlichkeit und Energie der Bewegung mit dem Zuschauer in Verbindung treten wollen. Für die Inszenierungen trainieren und arbeiten die Tänzerinnen und Tänzer neben Beruf und Studium mehrmals wöchentlich in den Studios des Tanzhauses und erweitern ihr Können in zahlreichen Projekten und regelmäßigen Workshops.

Premiere

„Company & Friends“

ChArts 09 präsentiert von Irina Pauls und der Company des Leipziger Tanztheaters

Martina La Bonté „Winter“

Irina Pauls „Rötel“

Janek Wiatrowski „Candlelight Dinner“

19. bis 21. Mai 2009 / jeweils 20 Uhr

Halle A, Werk II, Leipzig

Karten gibt es bei der Oper Leipzig, unter 0341-1261261, über www.ticketonline.de und an allen Vorverkaufsstellen mit Ticket-Online-System.